

## Wichtigste Erkenntnisse 2018-2020 im Schreiben von guten und offenen Texten

- **Sprache**
  - Superlativen und eindeutige Aussagen (alle Unternehmen) vermeiden
  - Eine offene Sprache verwenden
  - Kausalzusammenhänge vermeiden
  - Einführung von klaren Begriffen, anschließende Definition und dauerhafte Verwendung des einheitlichen Begriffs
  - Begriffe in den richtigen Kontext setzen z.B. für KMU oder bei Unternehmen
  - Begriffe am besten vorher nach der genauen Bedeutung prüfen und passende Begriffe verwenden
  - Weiche Sprache bevorzugen: Einschätzung, Erläuterung, Diskussion, ausgewählte Inhalte von Literatur, übergeordnete Fragestellung, ...
  - Füllwörter sind nicht notwendig (dabei, jedoch,...)
- **Inhalt**
  - Was ich in der Überschrift verspreche, sollte mein Text auch einhalten
  - Bezug zu aktuellen Ereignissen herstellen hilft den Leser
  - Andere Studien nicht einfach erwähnen, sondern diese auch näher erläutern. Klarer Nutzen: warum erwähne ich diese Studie und was ist wichtig zu wissen?
  - Ergebnisse anderer Studie zusammenfassen und erwähnen, dass die wesentlichen und wichtigsten Aspekte erwähnt werden
  - Wenn ich im Text z.B. drei Aspekte erwähne, sollte ich auch auf alle eingehen
  - Blanke Aufzählungen sind nicht vorteilhaft. Nicht davon ausgehen: das ist dem Leser schon klar
  - Sich von Ergebnissen neutral distanzieren und diese diskutieren
  - Ein Absatz sollte die gängigen W-Fragen beantworten
- **Struktur**
  - Eine Einleitung sollte zuerst grob zum Thema umreisen und dann ins Detailthema einführen um den Leser abzuholen
  - Am Beginn des Kapitels den Aufbau erläutern
  - Offenheit am Beginn eines Textabschnitts zeigen: Es gibt auch andere Themen aber ich fokussiere mich auf dieses Thema
  - Überraschende Inhalte dem Leser ankündigen und erklären z.B. jetzt erkläre ich drei Beispiele
  - Inhalt vor Form bei Absätzen
  - Eine wichtige Aussage pro Absatz
  - Flughöhe meines Texts beachten: Formal vs. Details